

sein musikalisches Werk durch diese so dissonant Experimente zu zerstören? Wo er doch weiß, daß heute a) niemand mehr Mozart singen kann, b) niemand mehr Mozart spielen kann, c) jede szenische Anstrengung vergeblich ist, besonders gräßlich aber, Rokoko der Neuzeit anzupassen.

Einzigster Schluß ist: Er spiele die Musik bei geschlossenem Vorhang. Das Beste und das Billigste! H. v. W.

Kochbuch der Reichstagsküche. Tausend Originalrezepte der Tafel- und Frühstücksspeisen aus der Küche des Deutschen Reichstags nebst hervorragenden Festspeisenkarten. Herausgegeben von Paul Petzenbürger, Berlin 1896.

Dem Königlichen Hoflieferanten Herrn Friedrich Schulze ehrfurchtsvoll gewidmet von dem Verfasser.

Druckfehlerteufeleien.

„ . . . Der berühmte Schauspieler wurde am Bahnhof von einem Haufen Kunstdünger empfangen.“

„ . . . Auch während seiner Anwesenheit in unserer Stadt trat der Fürst mit großem Pump auf.“

„ . . . Auch habe ich noch einige Schinken abzugeben, soweit der Vorrat reicht.“

„ . . . Als Seine Durchlaucht die Hofloge betrat, vergeigte sich der Künstler mehrere Male.“

„ . . . Sichtlich befriedigt von den vorzüglichen Getränken, verließ der hohe Gast, nach allen Seiten freundlich wankend, das Lokal.“



Kunsthandlung
P. RUSCH
GEMÄLDE ALTER MEISTER
Tafelsilber
aus der Hofsilberkammer Augusts des Starken

DRESDEN-A. Sidonienstraße 27 Fernruf: 16279	BERLIN W 10 Hohenzollernstr. 13, pt. Fernruf: Nollendorf 7384
---	---

Man verlange den neuen illustrierten Katalog